

TERMINE

0 bis 24 Uhr: Seelsorgetelefon der evangelischen Kirchengemeinde ☎ (0176) 81 63 37 83
9.30 Uhr: Yoga, DRK-Begegnungsstätte
10 bis 11.30 Uhr: Krabbeltreff, MehrGenerationenHaus
10 bis 12 Uhr: Offener Treff im MehrGenerationenHaus
10 bis 12 Uhr: Bridge-Runde im Treffpunkt, MehrGenerationenHaus
10.30 bis 11.30 Uhr: Hebammensprechstunde mit Katy Mann, Herz-Apotheke
11 bis 13 Uhr: Sprechstunde der Caritas-Sozialstation, Martin-Luther-Straße 4
14 bis 15 Uhr: Seniorengymnastik des TV Deutsche Eiche, Turnhalle Grundschule Künsebeck
15 Uhr: Gymnastik 65+, DRK-Begegnungsstätte
15 bis 17 Uhr: Teenietreff für Kinder von zehn bis 16 Jahren, Jugendzentrum
15.30 bis 17.30 Uhr: Beratung zu Demenzerkrankungen, GenerationenNetzwerk Halle in der Bahnhofstraße 17
18 bis 21 Uhr: Musik-Café ab zwölf Jahren, Jugendzentrum
18.30 Uhr: Rückenschule, DRK-Begegnungsstätte
20 Uhr: Veranstaltungsreihe »Frauen und Gesundheit« Filmvorführung der Komödie »Heute bin ich blond«, Bürgerzentrum Remise

Öffnungszeiten

8 bis 13 Uhr: Bürgerbüro
8 bis 13 Uhr: Rathaus I und II
8 bis 16.30 Uhr: Entsorgungspunkt Nord in Künsebeck
9 bis 12 Uhr: Annahme in der DRK-Kleiderkammer, Bismarckstraße 1
13.30 bis 16.30 Uhr: Mediothek im Haus des Kirchenkreises, Martin-Luther-Straße 11
14 bis 16.30 Uhr: Rathaus I und II
18 bis 20 Uhr: Stadtbücherei

K	B	R	U	E	R
A	G	A	V	E	R
R	T	E	N	S	U
U	T	A	H	S	L
E	I	M	S	A	F
E	I	B	E	S	E
L	B	L	S	L	O
K	E	A	L	O	S
H	E	R	A	L	U
R	G	O	B	I	U
B	A	N	K	I	E
V	I	E	R	E	R

Auflösung des Rätsels vom Wochenende, Lösungswort: DEKADE

»Leben mit der Energiewende«

■ **Halle (HK).** Der Journalist Frank Farenski produziert für den TV-Sender ZDFinfo einen 45-minütigen Dokumentarfilm mit dem Titel »Leben mit der Energiewende – Sonnenfänger und ihre Widersacher« Das Zuschauerinteresse war sehr groß. Viele Zuschauer zeigten sich über die darin vermittelten Fakten vollkommen überrascht.

Am Donnerstag 6. Oktober, 19.30 Uhr zeigt die Volkshochschule Ravensberg (VHS) diesen Film in der Aula der Lindenschule an der Bismarckstraße 8. Im Anschluss können die Teilnehmer mit dem Autor diskutieren. Weitere Informationen und Anmeldung unter ☎ (05201) 81090 oder im Internet unter www.vhs-ravensberg.de.

Das große Zuschauerinteresse ist aus Sicht der VHS nachvollziehbar, denn kaum jemand gab sich ihrer Meinung nach bei Fernsehsendern oder Zeitungen bislang die Mühe, das Thema umfassend zu beleuchten und die Argumente zusammenzutragen.

Schaue man sich aber das tatsächliche Potenzial der Solarenergie einmal unvoreingenommen an, so müsste unsere Gesellschaft über die sich bietenden Chancen atemlos sein. Deutschland gehe an den Möglichkeiten einer demokratischen, dezentralen und flexiblen Energieversorgung vorbei. Das hält Frank Farenski für einen schweren Fehler.



Dirndl-Wettbewerb: Die Teilnehmerinnen vom Samstag im Bild – von links: Natascha Leonento, Verena Riesenbeck, Anna Heilsing, Susanne Bögeholz, Anja Brinkmann, Tina Dopmeier, Yvonne Ottensströter und Nadine Gläsing.

Großartige Gaudi in Halle

Top-Stimmung im Event Center: Die »Heavy-Volksmusik-Band« und zünftig gekleidete Gäste sorgen für Wiesnatmosphäre – mitten in Ostwestfalen

■ **Halle (ed).** »Beim Fassanstich kommt es auf die gute Vorbereitung an«, kommentierte Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, top gestylt mit einem seidenglänzenden Dirndl direkt vom Königssee aus dem Berchtesgadener Land, ihren blitzschnellen O'zapft-Erfolg. Mit nur einem Schlag hatte sie die großartige Gaudi im Gerry Weber Event Center am Samstagabend um 19.15 Uhr eröffnet.

Auch ihr Stellvertreter Dieter Baars, der am Freitag die Ehre hatte, benötigte nur einen Streich, bis das Bayreuther Helle in die Krüge der Lindenstadt floss. Und 2450 Gäste strömten an zwei Tagen ins Festzelt, um beim Genuss von Gerstensaft, Leberkäse, Schweinshaxen und Weißwürsten eine großartige Stimmungswoge auszulösen.

Gleich ein Dutzend »Himmeltaler« aus Unterfranken begleiteten die Party musikalisch. Der Nonstop-Hit-Service der Band um Kapellmeister Bobby ließ die fesch gekleideten Gäste die Tanzfläche, aber auch Tische und Bänke entern. Das stimmungsgeladene Schunkelkollektiv ruderte »Vor und Zurück«, bejubelte den »Skandal im Sperrbezirk« oder feierte



Athletischer Himmeltaler: Multiinstrumentalist Matze spielt die Zugposaune mit einem Bein, Bassist Uwe und Sängerin Helga stützen ihn.

»Atemlos durch die Nacht«. Zur besten Tagesschauzeit ging dann die Post ab, acht besonders schicke Dirndlträgerinnen marschierten auf die Bühne und stellten sich zur Wahl. Mit dabei war die Haller Anästhesistin Dr. Anja Brinkmann, die sich tags zuvor in einem Marienfelder Modehaus ausgestattet hatte. Erfolgreich, der silberne Platz

zwei kam mit 315 Stimmen. Auf den goldenen ersten Platz landete mit 535 Stimmen die bejubelte Yvonne Ottensströter aus Hövelhof. Nadine Gläsing aus Borgholzhausen erreichte den Bronzestatus, Susanne Bögeholz aus Osnabrück, die ihr komplettes Outfit selbst geschneidert hat, Rang vier. Tags zuvor räumten And-

rea Breitenströter aus Halle, Angelika Ziz aus Sassenberg, Jil Mellies aus Bielefeld und Martina Kaiser aus Köln der Reihenfolge nach die Preise ab. Die jeweils Erstplatzierte erhält eine neue Tracht, die anderen differenzierte VIP-Pakete für die Veranstaltung »Rock meets Classic« im Gerry Weber Stadion oder einen Gutschein über einen »Westfälischen Genussabend« im »Landhotel«.

»Hier ist es viel besser als in der Bielefelder Seidensticker-Halle«, beurteilte die 33-jährige Verena Riesenbeck die Qualität der Gaudi im Event Center. Sie und ihre Freundinnen und Freunde frequentieren bereits seit fünf Jahren die stimmungsvolle »Wies« in Halle. Aber jetzt hat sie sich getraut und zum ersten Mal am Dirndl Wettbewerb teilgenommen. Platz fünf, damit sind zwei Eintrittskarten für nächstes Jahr gesichert.

Auch Gerry-Weber-World-Pressesprecher Frank Hofen plant voraus: »Die legendären »Himmeltaler« werden zum Oktoberfest 2017 zum vierten Mal in Folge hier aufspielen«, kündigte er in einer begeistert tosenden Applauskulisse an, und danach ging es atemlos durch die fusionierte westfälisch-bayerische Nacht.

FDP im Kreis Gütersloh stellt ihr Team auf

Versammlung: Der 28-jährige Philipp Winkler tritt bei der Bundestagswahl gegen Ralph Brinkhaus (CDU) und Elvan Korkmaz (SPD) an. Auch die Landtagskandidaten sind nominiert

Von Rolf Birkholz

■ **Kreis Gütersloh.** Einstimmig, fast einstimmig oder doch mit großer Mehrheit hat die FDP ihre Kandidaten für die Bundes- und Landtagswahl 2017 nominiert. In drei wahlrechtlich bedingt getrennten, aufeinanderfolgenden Versammlungen im Landhaus Heitmann (Pixel) in Herzebrock-Clarholz wurden die jeweils ohne Gegenkandidaten angetretenen Bewerber Philipp Winkler für den Bund sowie Dr. Björn Kerbein, Rainer Gellermann und Dr. Ulrich Klotz für den Landtag aufgestellt.

Man habe »gute Leute gefunden, kompetente Leute«, sagte Kreisvorsitzender Hermann Ludewig aus Borgholzhausen zum Personalangebot der Kreis-FDP. Und gab eine Einschätzung des Parteichefs Christian Lindner zu den Urnengängen 2017 wieder: »Es sind existenzielle Wahlen.«

Philipp Winkler, bereits mit 15 Jahren bei den Freien Demokraten eingetreten und heute, mit 28, Stadtverbandsvorsitzender in Rheda-Wiedenbrück, stellte keine inhaltlichen Ziele heraus. Der als Immobilienver-



Wahlkampf bereit: FDP-Kreisvorsitzender Hermann Ludewig (von links) baut auf die Landtagskandidaten Dr. Björn Kerbein, Rainer Gellermann und Dr. Ulrich Klotz sowie den Bundestagsbewerber Philipp Winkler.

FOTO: ROLF BIRKHOEHL

walter tätige, gelernte Bankkaufmann, der schon einmal ein Praktikum beim FDP-Bundestagsabgeordneten Frank Scheffler absolviert hat, plädierte allgemein für eine »Politik mit gesundem Menschenverstand«. Winkler bekam 25 von 30 Stimmen, vier Neinstimmen, eine Enthaltung.

Der als Nachrücker bereits seit einem Jahr für den Wahlkreis 94 Gütersloh I / Bielefeld III im Landtag sitzende Dr.

Björn Kerbein (»zur Halbzeit eingewechselt«) soll nach dem Willen aller elf hier Stimmberechtigten dort auch erneut einziehen. Der Inhaber einer Sportakademie sagte, er habe unter anderem beitragen können, die FDP in Düsseldorf sportpolitisch zu positionieren. »Die Probleme in NRW sind so groß wie das Land selbst«, trug der 42-jährige Bielefelder nur wenige Punkte einer offenbar längeren »Mängelliste« vor.

Die Demenz verstehen lernen

Kursangebot: Angehörige können sich kostenlos informieren. Sechs Abende sind geplant

■ **Halle (HK).** Unter dem Titel »Die Demenz verstehen« bieten die Diakoniestationen im Kirchenkreis Halle ab dem 11. Oktober gemeinsam eine besondere Schulung an. Treffpunkt ist jeweils in der Diakoniestation Halle an der Bahnhofstraße 33 a.

Viele Demenzkranke werden von ihren Angehörigen in der häuslichen Umgebung versorgt und gepflegt. Das ist eine verantwortungsvolle und oft anstrengende Arbeit. Aus Sicht der Diakonie ist es deshalb wichtig, dass die Angehörigen nicht alleine gelassen werden, sondern Unterstützung, fachliches Wissen und Sicherheit im Umgang mit Demenzkranken bekommen.

Daher bieten die Diakoniestationen eine spezielle Schulung an. Sie wird von der Barmer Ersatzkasse bezuschusst und ist deshalb kostenlos. Diese Schulung umfasst sechs Abende mit je 90 Minuten. Je-

der Interessierte, egal, bei welcher Krankenkasse er versichert ist, kann teilnehmen.

Zum Auftakt geht es am Dienstag, 11. Oktober, um die Frage »Was ist Demenz?«. Der »Umgang mit Demenzkranken und die Kommunikation« mit ihnen stehen am Dienstag, 18. Oktober, auf dem Programm.

Es folgen die Themen »Ernährung« (25. Oktober), »Pflegeversicherung, was steht Versicherten zu, was ändert sich ab 2017« (8. November), »Für Sicherheit sorgen, Beschäftigung« (15. November) und »Rückblick und Ausblick« (22. November).

Die Anmeldung ist in allen teilnehmenden Diakoniestationen (DS) möglich unter folgenden Telefonnummern: DS Borgholzhausen, ☎ (05425) 4100; DS Halle ☎ (05201) 9829; DS Steinhagen ☎ (05204) 80426 und DS Werther ☎ (05203) 881106.

Anzeige

Montag

Mittagstisch im Altkreis

Sie möchten heute gut und günstig zu Mittag essen?
Hier die aktuellen Tipps aus dem Altkreis Halle.

Borgholzhausen

Haus Hagemeyer-Singenstrotz, Bahnhofstraße 81, Tel. 9 20 23

Tomaten-Nudelauflauf mit Hackfleisch **4,50 €**
Hähnchenbrust im Knuspermantel mit Käsesauce und Pilzkartoffeln **5,50 €**

Halle

Landhotel Jäckel, Dürkoppstraße 8, Tel. 97 13 30

Kassler auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree **7,00 €**
Blattsalate mit Tomaten und Mozzarella **7,00 €**
jeweils mit Mini-Dessert

Imbiss Rot-Weiss, Gartnicher Weg 166, Tel. 73 45 72

Champignoncremesuppe **4,40 €**
Pellkartoffeln mit Heringstipp **5,50 €**

Steinhagen

Lebensmittel Uhlemeyer, Bergstraße 1, Tel. 92 15 58

Steckrübenintopf mit Einlage **3,99 €**
(Mittagskarte unter www.uhlemeyer-lecker-essen.de)

Versmold

Altstadthotel Versmold, Wiesenstraße 4, Tel. 9 52-0

„Bauernpfanne“ Bratkartoffeln, Spiegelei, Gurke **5,50 €**
Salatteller mit Zucchinischeiben, Baguette, Butter **6,90 €**
(gesamte Mittagskarte unter www.altstadthotel-versmold.de)

Gaststätte Königstreff, Alte Landwehr 4, Tel. 21 32

Mittagstisch von 12 bis 14 Uhr **6,00 €**
mit täglich wechselnden Gerichten – auch außer Haus
(Mittagskarte unter www.koenig-treff.com)

Werther

Fleischerei Paul, Rosenstraße 9, Tel. 34 02

Grillhaxe mit Kartoffelknödeln und Sauerkraut
gegrillte Minihaxen mit Kartoffelknödeln und Sauerkraut
heißer Leberkäs mit Kraut-/Kartoffelsalat oder im Brötchen

Möchten Sie auch Ihr Mittagstisch-Angebot inserieren?
Infos unter Telefon (05201)15111

Guten Appetit wünscht das **Die Nr. 1 im Altkreis Halle**